

6. Sonntag im Jahreskreis B, 13./14. Februar 2021

Einzugsspiel: Orgel

Begrüßung

+++ Der Gott des Lebens sei mit euch.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst heute Abend / Morgen.

Wir kommen da in der Kirche zusammen, machen einen Zwischenhalt, beten miteinander und füreinander und schauen dankbar auf das, was unser Leben kostbar und gut macht.

Samstag: Wir halten im heutigen Gottesdienst zudem den Dreissigsten für Alberta Kreski. Wir beten heute speziell auch für sie und ihre Angehörigen.

«Lobe den Herrn, der sichtbar dein Leben gesegnet.»

Die Melodie dieses Lobliedes stimmt uns in den Gottesdienst ein.

Eröffnungslied: KG 524, 2x Melodie spielen

Besinnung

Wir wollen einen Moment auf die letzte Woche zurückschauen:

Gott, letzte Woche gab es Gefreutes. Wir vertrauen es dir an. HED

Gott, letzte Woche gab es Belastendes. Wir vertrauen es dir an. CED

Gott, die neue Woche steht vor uns. Im Vertrauen auf dich gehen wir ihr entgegen. HED.

Vergebungsbitte

Gott, du bewahrst uns nicht vor Schwierigem,
aber du willst, dass das Verletzte heil werde.

Du bewahrst nicht vor Herausforderungen,
aber du stärkst Hand und Herz.

Du machst nicht ungeschehen, was war,
aber du zeigst uns den nächsten Schritt.

Du schenkst Vergebung und Kraft zum Neuanfang, du Gott uns +++.
Amen.

Gloria: KG 80, 2x spielen

Tagesgebet

Gütiger Gott,

Wir sind hier zusammen, um innezuhalten,

um da zu sein vor dir,

um deine Stimme in uns wahrzunehmen

und dich zu erahnen auf den Wegen unseres Alltags.

Du machst unsere Blicke weit und unsere Schritte fest.

Dafür danken wir dir, Gott,

jetzt und immer wieder neu,

durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lesung: 1 Kor 10,31-11,1

Zwischenspiel: Orgel

Evangelium: Mk 1,40-45

Predigt

Das Gute weitererzählen.

Das macht Mut.

Das tut gut.

Das macht der Geheilte im heutigen Evangelium.

Das Schweigegebot des heutigen Evangeliums zielte nicht gegen diese Verbreitung des Guten, denn dieses machte bei so vielen Zeuginnen und Zeugen sowieso die Runde.

Der Evangelist Markus betont in seinem Evangelium das Schweigegebot, weil er verhindern will, dass Jesus einfach auf einen Wundertäter reduziert wird.

Markus betont damit, dass das Anliegen Jesu nicht die öffentliche Anerkennung war, sondern es ging Jesus um seine Sendung und darum, Menschen in seine Nachfolge zu rufen und dass sie für das Heil der Menschen tätig sind.

Und wenn der Geheilte des heutigen Evangeliums das Gute, das ihm widerfahren ist mit übersprudelnder Freude weitererzählt, macht er gerade dieses:

Er ermutigt die Menschen.

Er kündigt vom Heil.
Die Kunde vom Guten macht Mut
Und tut gut.

Das Gute weitererzählen.
Das tun Menschen auch heute,
wenn sie einander erzählen, was ihnen hilft im Leben.
Wenn sie einander berichten, was ihnen hilft, das Leben zu bewältigen.
Wenn sie einander sagen, was ihnen hilft in schwierigen Situationen.

Das Gute weitererzählen.
Das tun Menschen,
wenn sie einander erzählen, worauf sie hoffen.
Wenn sie einander berichten, worauf sie vertrauen.
Wenn sie einander sagen, was ihnen Mut macht.

Das Gute weitererzählen.
Das tun Menschen,
wenn sie einander erzählen, was sie erlebt haben.
Wenn sie einander berichten, was geschehen ist.
Wenn sie einander sagen, was ihnen weitergeholfen hat.

Das heutige Evangelium ermutigt, das Gute weiter zu erzählen.
Auch dann, wenn das nicht so einfach ist.
Auch dann, wenn das etwas Mut braucht.
Auch dann, wenn man damit alleine dasteht.

Das Schlechte weitererzählen
Scheint oft viel spannender, viel interessanter,
viel beliebter, viel naheliegender zu sein.

Zu schimpfen, was der oder die wieder falsch gemacht hat.
Zu beklagen, wie unmöglich, das wieder gewesen sei.
Zu jammern, wie schrecklich das doch alles sei.

Darum ist es gut, dankbar zu sein
Für alle, die das Gute sehen und davon sprechen.
Darum ist es gut, dankbar zu sein.
Für alle, die das Positive wahrnehmen und darüber berichten.

Darum ist es gut, dankbar zu sein.
Für alle, die das Hilfreiche erkennen und davon erzählen.

Das Gute weitererzählen.
Das tut der geheilte Mann
Wenn er erzählt, was ihm widerfahren ist.
Wenn er erzählt, wer ihm geholfen hat.

Wer weiss,
vielleicht kommt er Ihnen in den Sinn,
wenn das nächste Mal
über den Staat,
über den Bundesrat,
über die Kirche,
über die Schule,
oder über weiss nicht was
gelästert,
gejammert,
geschimpft wird.
Das Gute weitererzählen macht Mut,
das tut gut!
Amen.

Zwischenspiel: Orgel

Glaubensbekenntnis: beten

Fürbitten

Treuer Gott,
du sendest uns in die kleine und grosse Welt,
um von dir und deinem Reich Zeugnis zu geben.
So bitten wir dich:

Gott, mache uns zum Werkzeug deines Friedens,
dass wir lieben, wo man hasst.
Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, mache uns zum Werkzeug deines Friedens,
dass wir Hoffnung wecken, wo Verzweiflung quält.
Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, mache uns zum Werkzeug deines Friedens,
dass wir Licht entzünden, wo Finsternis regiert.
Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, mache uns zum Werkzeug deines Friedens,
dass wir die Wahrheit sagen, wo Irrtum ist.
Wir bitten dich, erhöre uns.

Treuer Gott,
du begleitest unsere Wege durch das Auf und Ab des Alltags.
Du ermutigst uns, das Gute zu sehen und davon Kunde zu geben.
Dafür danken wir dir heute und allezeit. Amen.

Lob- und Dankgebet : rise up 072: Gottes Wort ist wie Licht...

Wir danken dir Gott für unser Leben.
Es liegt in deiner Hand.
Mit allem Auf und Ab.
Aufgehoben sein und Verlassenheit.
Gelingen und Vergeblichkeit.
Einen Sinn erkennen
und nicht begreifen können,
alles ist gehalten in dir.
Dir Gott, sei Lob und Dank.

rise up 072

Für Jesus von Nazareth danken wir dir, Gott.
Er hat sich der Kranken angenommen:
Aussätzigte sollten nicht ausgegrenzt bleiben,
Gelähmte nicht ohne Zukunft,
und Verstummt nicht ohne ein Wort.
Er hat den Menschen Hoffnung und Zukunft eröffnet
Und uns ein Beispiel gegeben.
Dir Gott, sei Lob und Dank.

rise up 072

Für Jesus von Nazareth danken wir dir, Gott.
In der Nacht vor seinem Leiden und Tod hat er Brot und Wein geteilt und weitergereicht.
Er hat das Leiden mit den Menschen geteilt und auch den Tod.
Du Gott hast ihn auferweckt,
zu bleibendem, erfülltem Leben,
das keinen Tod mehr kennt.
Dir Gott, sei Lob und Dank.

rise up 072

Für deine Kraft, den Hl. Geist danken wir dir Gott.
Dein guter Geist ist nahe allen Menschen:
den Kranken und Gesunden.
den Schwermütigen und Leichtfüßigen.
den Erwerbslosen und Überlasteten.
den Zweifelnden und Überzeugten.
Dein guter Geist begleitet all unsere Durchgänge.
Dir Gott, sei Lob und Dank.

rise up 072

Gott, du begleitest unser Leben.
Du wandelst, was sich in uns und in der Welt nach Erlösung sehnt.
Du vollendest das Leben all unserer Verstorbenen.
Heute beten wir vor allem für Alberta Kreski.
Du bist ihr Licht und Leben, über die Grenze des Todes hinaus.
Wir preisen dich Gott aller Geschöpfe heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Hostien übertragen: Kurzes Orgelspiel

Vater Unser

Friedensgruss

Gebet

Kommunion : Orgel

Schlussgebet

Treuer Gott,
Wir danken dir für dein Wort.
Wir danken dir für unser Zusammensein.
Wir danken dir für deine Gegenwart unter uns.
Lass uns zuversichtlich weitergehen.
Lass uns unbeirrt das Gute tun.
Sei du die liebende Kraft. Die uns mit allem und allen verbindet.
Darum bitten wir für heute, morgen und alle Tage unseres Lebens.
Amen.

Mitteilungen

Schlusslied: KG 182, 2x Melodie spielen

Segensgebet

Treuer Gott,
auf dass wir dich in allem suchen.
Auf dass wir mit versöhntem Herzen dich unter den Menschen finden.
Auf dass wir dir mit einem ganz einfachen Leben auf der Spur bleiben.
Dazu segne uns Gott +++ Amen.

Auszug: Orgel

13. / 14. Februar 2021, Monika Klungenbeck